

### **Tagungsort**

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer  
Freiherr-vom-Stein-Str. 2  
67346 Speyer

### **Kontakt**

Katja Niedermeier 06232/654-226  
Friederike Helfrich-Goerlich 06232/654-269  
Fax 06232/654-488  
E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)  
<http://www.uni-speyer.de>

### **Anmeldung**

Bitte senden Sie die beiliegende Anmeldekarte bis spätestens zum 27.09.2016 an uns zurück. Sie können sich auch gerne per E-Mail, Fax oder übers Internet anmelden. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

### **Beitrag**

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 249 Euro berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen 309 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

### **Übernachtung**

Der Teilnahmebeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Leider stehen in den Gästehäusern der Universität keine Zimmer zur Verfügung. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter [http://www.speyer.de/sv\\_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/](http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus/%C3%9Cbernachten/).

### **Speicherung der Daten**

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

## **Speyerer Forum zur Kommunal- und Verwaltungsreform**

### **Leistungsfähige Verwaltungseinheiten und Aufgabenübertragung in den Ländern**

**27. bis 28. Oktober 2016**

Wissenschaftliche Leitung:  
**Univ.-Prof. Dr. Stephan Grohs**  
**Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow**

## Speyerer Forum zur Kommunal- und Verwaltungsreform

Das nächste Speyerer Forum zur Kommunal- und Verwaltungsreform beschäftigt sich mit aktuellen Problemen der Gebiets- und Funktionalreform in den Ländern. Im Mittelpunkt stehen die Frage nach leistungsfähigen Verwaltungseinheiten zwischen Gemeinde- und Landesebene sowie die Möglichkeiten und Grenzen der Aufgabenübertragung. Die Tagung richtet sich an alle mit dem Thema Funktional- und Verwaltungsstrukturreform befassten Personen in Kommunal-, Landes- und Bundesverwaltungen, Verbänden und Politik sowie Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Schaffung leistungsfähiger Einheiten zwischen Land und Gemeindeebene steht seit einigen Jahren im Mittelpunkt von Verwaltungsreformen in den Bundesländern. Hier steht aktuell die Weiterentwicklung der „zweiten“ gemeindlichen Ebene, aber auch der Kreis- und Regionalebene auf der Tagesordnung. Eng damit verknüpft steht die Frage der sinnvollen Aufgabenübertragung auf diese Einheiten. Damit stehen methodische Anforderungen und praktische Grenzen der der Aufgabenkritik, Fragen der Leistungsfähigkeit, aber auch der Bürgernähe und Bürgerbeteiligung im Zentrum der Veranstaltung. Die Tagung reflektiert vergangene Erfahrungen und aktuelle Reformvorhaben zur Schaffung zukunftsfester und leistungsfähiger Verwaltungsstrukturen unter den Bedingungen von demographischem Wandel und Finanzknappheit, aber auch technologischem Wandel.

### Donnerstag, 27. Oktober 2016

- Begrüßung und Einführung**
- 11.00 Uhr **Einführung**  
 Univ.-Prof. Dr. *Stephan Grohs*  
 Univ.- Prof. Dr. *Jan Ziekow*  
 Deutsche Universität für  
 Verwaltungswissenschaften Speyer
- 11.20 Uhr **Nach der Reform ist vor der Reform:  
 Zwischen erster und zweiter Stufe der  
 Kommunal- und Verwaltungsreform in  
 Rheinland-Pfalz**  
*Günter Kern*  
 Staatssekretär / Amtschef im Ministerium des  
 Innern und für Sport Rheinland-Pfalz

- 11.50 Uhr **Kommunale Neugliederungen im  
 Spannungsfeld von politischen und  
 methodischen Anforderungen – Oder: Was  
 kann die Wissenschaft leisten?**  
 Univ.-Prof. Dr. *Martin Junkernheinrich*  
 TU Kaiserslautern
- 12.20 Uhr Diskussion
- 12.50 Uhr Mittagessen
- 13.50 Uhr **1: Leitbildgesteuerte Kommunal- und  
 Verwaltungsreformen**  
**„Bürgernähe“: Konkretes Leitbild oder  
 Schlagwort der Beliebigkeit?**  
 Univ.-Prof. Dr. *Wolfgang H. Lorig*  
 Universität Trier
- 14.20 Uhr **Der Leitbildprozess in Brandenburg**  
 N.N.
- 14.45 Uhr **Der Verwaltungsreformprozess in Thüringen**  
 Dr. *Michael König*  
 Leiter der Stabsstelle Verwaltungs-, Funktional-  
 und Gebietsreform Thüringen
- 15.10 Uhr **Bürgerbeteiligung in der Kommunal- und  
 Verwaltungsreform Rheinland-Pfalz**  
 Dr. *Mathias König*/Dr. *Wolfgang König*  
 Universität Koblenz-Landau
- 15.35 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 2: Kommunal- und Verwaltungsreformen in  
 den Ländern: Stand und Entwicklungen**
- 16.30 Uhr **Rechtliche Anforderungen an  
 Sachverhaltsermittlung, Prognosen und  
 Abwägungsentscheidungen bei Kommunal-  
 und Verwaltungsreformen**  
 Dr. *Lars Brocker*  
 Präsident des Verfassungsgerichtshofs  
 Rheinland-Pfalz
- 17.00 Uhr **Von den Blitzreformen zur neuen  
 Behutsamkeit: Verwaltungspolitik und  
 Verwaltungsreformen in den Bundesländern**  
 Univ.-Prof. Dr. *Jörg Bogumil*,  
 Ruhr-Universität Bochum
- 17.30 Uhr Diskussion

- 18.30 Uhr Empfang im Rathaus  
 Grußworte von Oberbürgermeister Hansjörg  
 Eger
- 20.00 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen im  
 Restaurant Domhof

### Freitag, 28. Oktober 2016

- 3: Leistungsfähige Einheiten zwischen  
 Gemeinde- und Landesebene**
- 09.00 Uhr **Die Größe von Kommunen als  
 Reformmaßstab**  
 Univ.-Prof. Dr. *Janbernd Oebbecke*  
 Universität Münster
- 09.30 Uhr **Die „zweite“ Gemeindeebene im Fokus:  
 Erfahrungen aus der ersten Stufe der  
 Kommunal- und Verwaltungsreform in  
 Rheinland-Pfalz**  
*Manfred Scharfenberger*  
 Bürgermeister der VG Dudenhofen-Römerberg
- 10.00 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Erfahrungen mit der Einkreisung kreisfreier  
 Städte in Mecklenburg-Vorpommern und  
 Alternativen zur Einkreisung**  
*Thomas Beyer*  
 Bürgermeister der Hansestadt Wismar
- 4: Perspektiven der Verwaltungsorganisation**
- 11.30 Uhr **Die Zukunft der Kreisebene**  
 Prof. Dr. *Hans-Günter Henneke*  
 Geschäftsführendes Präsidialmitglied des  
 Deutschen Landkreistages
- 12.00 Uhr **Neuausrichtung der regionalen Ebene in  
 Niedersachsen: Erfahrungen und  
 Neuausrichtung nach Abschaffung der  
 Mittelinstanz**  
*Birgit Honé*  
 Staatssekretärin, Niedersächsische Staatskanzlei
- 12.30 Uhr Abschlussdiskussion
- 13.00 Uhr **Schlussworte**  
 Univ.-Prof. Dr. *Stephan Grohs*  
 Univ.- Prof. Dr. *Jan Ziekow*